

Winter 2016/17 in Deutschland mit Hochdruck und eiskalten Überraschungen- gute Aussichten für Frühjahr und Sommer?

geschrieben von Chris Frey | 5. März 2017

Teil 2: Wie zuverlässig waren die Prognosen für den Winter 2016/17?
Stefan Kämpfe

Auch in diesem Jahr werden die am Winterbeginn eingegangenen Prognosen auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft. Mittlerweile sollte sich die Unmöglichkeit präziser Langfristprognosen herumgesprochen haben. Sie können aber zumindest sehr grobe Anhaltspunkte für die Witterung der jeweils kommenden Jahreszeiten liefern. Weil Niederschlagsprognosen noch schwieriger als solche für die Temperaturverhältnisse sind, werden nur die Aussagen zu den Temperaturen betrachtet; der Einfachheit halber nur die bis spätestens zum 5. Dezember 2016 vorliegenden. Die Ergebnisse sind insgesamt ernüchternd, aber etwas besser als im vergangenen Jahr; weil diesmal viele der Realität eines fast normalen Winters (gemessen am Mittelwert 1981 bis 2010) relativ nahe kamen. Doch die sehr allgemeinen, unkonkreten Vorhersagen führten in allen Fällen zu einer Herabstufung des Bewertungsergebnisses, wohl wissend, dass konkretere Aussagen nach dem gegenwärtigen Forschungsstand nicht möglich sind.

Auch der Februar wird in Deutschland seit 30 Jahren kälter

geschrieben von Chris Frey | 5. März 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Der Februar ist der letzte der drei Wintermonate und zugleich der Übergang zum Vorfrühling. Uns so präsentierte er sich auch diesmal. Zu Beginn noch recht kalt und winterlich und ab der Monatsmitte zeigten sich der Reihe nach die ersten Frühblüher in Süddeutschland: Winterlinge, Krokusse und Schneeglöckchen.

Wem wir erlauben, langfristig seinen eigenen Körper zu schädigen, dem sollten wir auch zutrauen, über die Zukunft unserer Gesellschaft mitzuentcheiden

geschrieben von Chris Frey | 5. März 2017

Helmut Kuntz

Die große Transformation in Zeiten des Unbehagens:

Im zuletzt verteilten Infomail von Herrn Düpmann, NAEB ev., findet sich neben Infos zum weltweiten EEG- und Kernkraft-Einsatz auch ein Hinweis zu einer Rede des Bundespräsidenten im Ruhestand, Hörst Köhler am 8. Dezember 2016 zum 25-jährigen Bestehen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt Berlin [1]. Weil diese Rede in erheblichem Umfang den Klimawandel, seine Auswirkungen und Maßnahmen aus Sicht einer „CDU-Parteiintelligenz“ darlegt, wird sie hier in Auszügen vorgestellt.

Über 20 neue Studien belegen eine Verbindung zwischen derzeitigen Klimatrends und Solarantrieb

geschrieben von Chris Frey | 5. März 2017

Kenneth Richard

Einführung des Übersetzers: Diese eindrucksvolle Zusammenstellung von Belegen für die Sonne als Ursache von Klimaänderungen wird natürlich niemals in irgendwelchen Medien hierzulande erwähnt – nicht eine einzige. Darum wird diese Zusammenstellung hier übersetzt.

Hinweis: Mitunter habe ich bestimmte wissenschaftliche Formulierungen inhaltlich nicht verstanden. Diese sind kursiv gesetzt im Original beibehalten worden. – Chris Frey, Übersetzer

Blockbuster-Studie: Nur 15% der CO₂-Zunahme seit der Industrialisierung gehen auf menschliche Emissionen zurück

geschrieben von Chris Frey | 5. März 2017

Kenneth Richard

Einführung von Blogbetreiber Pierre Gosselin: HAT DAS IPCC EINE AUSGESPROCHEN FALSCHEN HYPOTHESE VERBREITET?

Die hier vorgestellte Studie wurde jüngst veröffentlicht und wird mit Sicherheit dafür sorgen, dass viele Augenbrauen im Bereich der Klimawissenschaft nach oben rutschen. Es stellt sich heraus, dass der menschliche CO₂-Beitrag in der Atmosphäre aller Wahrscheinlichkeit nach gewaltig überschätzt worden ist.